

Konfirmation in der Gemeinde Lauterbach

Leben mit Christus hat Zukunft !! Zwei Konfirmanden aus der Gemeinde Lauterbach stellen sich ihrer Verantwortung als junge Christen - mit Freude und Stolz, nun als vollwertige Mitglieder, der Gemeinde zugehörig zu sein,

Konfirmation 2024: Leben mit Christus

Der 21. April 2024 wird für Maya Buchenau und Ellis Emordi ein besonderer Tag bleiben. Im Gottesdienst am Sonntagmorgen feierten sie mit ihren Familien, Freunden und der Gemeinde das Fest der Konfirmation. Mit dem Erreichen der Religionsmündigkeit übernehmen die jungen Christen die Verantwortung für ihr Glaubensleben.

„Heute steht ihr beiden im Mittelpunkt, es ist euer Gottesdienst“! Mit diesen Worten begrüßte der Gemeindevorsteher, Hirte Frank Weller, Maya und Ellis zu Beginn des Gottesdienstes und wünschte beiden, dass er als besonderes Fest in Erinnerung bleiben möge. Seine eigene Konfirmation sei schon lange her, dennoch könne er sich an manches gut erinnern.

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ Die Worte aus dem Evangelium nach Johannes (Kapitel 14, Vers 6) hat Stammapostel Jean-Luc Schneider, Internationaler Leiter der Neuapostolischen Kirche, in einem Brief an alle Konfirmandinnen und Konfirmanden weltweit gerichtet. Auf diesen Bibelworten basierte die Predigt.

Leben nach dem Evangelium

„Mit der Konfirmation bekennt ihr euch zu Jesus Christus und zu seinem Evangelium“, führte Hirte Weller aus und weiter: „Wenn Christus sich als Weg und Wahrheit und Leben vorstellt, gibt er seinen Nachfolgern die Aufgabe, sich mit den Werten des Evangeliums beschäftigen, an dessen Wahrheit zu glauben und sein Leben entsprechend zu gestalten.“ An die Konfirmanden gerichtet gab er den Rat, jeden Tag im Gespräch mit Gott zu bleiben und sich in ihrer Gemeinde

einzubringen. „Ganz egal was passiert, hier seid ihr immer willkommen und vergesst nie: Gott liebt euch und was er sagt, ist Wahrheit.“

Plane mit Gott

In seinem Predigtbeitrag gab der Diakon Tom Weller, der als Jugendbetreuer der Gemeinde künftig als Seelsorger für Maya und Ellis zur Verfügung steht, den Rat, Gott in die Lebensplanungen einzubeziehen und erinnerte an ein Wort aus dem Brief von Apostel Paulus an die Gemeinde Korinth: „Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient mir zum Guten.“

Beide Konfirmanden legten im Anschluss das Konfirmationsgelübde ab und empfingen den Segen. Umrahmt wurde der Gottesdienst musikalisch von einem Vortrag mit Querflöte und Orgel und dem gemischten Chor. Unmittelbar vor der Segenshandlung sorgte ein Trio und Klavierbegleitung mit dem sehr gefühlvollen Vortrag des Liedes „Lead me – Leite mich“ für einen emotionalen Moment.

Zum Hintergrund

Konfirmation (lat.: „confirmatio“ = „Bestärkung, Bestätigung“) ist jene Segenshandlung, bei der junge neuapostolische Christen Verpflichtungen übernehmen, die ihre Eltern bei der Taufe und Versiegelung stellvertretend für sie eingegangen sind. Von nun an trägt der mündige Christ vor Gott die uneingeschränkte Verantwortung für sein Tun und Lassen. Er verpflichtet sich zur Treue gegenüber Gott und bekennt sich öffentlich zum neuapostolischen Glauben.

(Quelle: Katechismus der Neuapostolischen Kirche)

22. April 2024

Text: Hans-Jürgen Röhr

Fotos: Stephan Talkenberger